

# Inhalt

Einführung	7
Ratlosigkeit und Unverständnis	11
Sandras Geschichte	11
Der normale Menschenverstand und die Schwierigkeiten, verstanden zu werden	17
Ein verwirrendes Symptom in einer verwirrenden Welt	24
Unsere Ernährung: ein großes Geschäft – und Frauensache	24
Selbstbeherrschung und Selbstverleugnung	30
Wenig damenhaft – aber sehr weiblich	33
»Zum Sterben schön« – eine tödliche Folge der Mode?	36
Warum immer Frauen?	41
Merkmale Magersüchtiger und magersüchtige Muster	43
Magersucht – ein Problem der westlichen Welt?	44
Jung und weiblich – gemeinsame Merkmale aller Magersüchtigen?	45
Das Problem der Identität	50
Soziale Schicht und Ausbildung – ein Mittelschichtsproblem?	53
Magersüchtige und ihre Familien	59
Familiäre Hintergründe	64
Mütter und Töchter	72
Keine Familie lebt allein auf einer Insel	80
Behandlungsziel: das »Idealgewicht«?	81
Erlebnisse und Erfahrungen	83
Reaktionen auf die Krankenhausbehandlung	91
Die Behandlung mit Medikamenten	96
Die Lösung der Konflikte	100
Vorbereitungen	100
Aller Anfang ist schwer	104
Die Fäden entwirren sich – der Verlauf der Therapie	107

Die Überwindung der Magersucht 115  
Versuch einer Prognose über die Erfolgsaussichten  
einer Behandlung 119

Erkennen und Handeln 123  
An wen kannst du dich wenden? 126  
Selbsthilfegruppen 127  
Liebe Mütter und andere Angehörige,  
Lehrer und Freunde! 128

»Um meiner selbst willen« 131  
Die Geschichte einer Magersüchtigen  
von Will Pennycook 131

Gespräch mit einer deutschen Therapeutin 145

Anmerkungen 155  
Adressen 157  
Bücher 158